

(Rückseite der Wahlbenachrichtigung)

Wahlscheinantrag

An den/die
(Ober-)Bürgermeister/in ¹⁾

Ausfüllen, **unterschreiben** und bei der/dem
(Ober-)Bürgermeister/in (Wahlamt)¹⁾ abgeben
oder im **frankierten Umschlag** absenden

Wahlschein nur beantragen, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem
anderen Stimmbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines

für die Landtagswahl am

Ich beantrage die Ausstellung eines Wahlscheins ^{2) 3)}

Familienname:

Vornamen:

geboren am:

Wohnung :

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen - **Zutreffendes ankreuzen** -

☐ soll an meine obige Adresse geschickt werden

☐ soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden: ³⁾

Vor- und Familienname :

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

☐ wird abgeholt.

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Wer den Antrag für eine
andere Person stellt, muss
durch Vorlage einer
schriftlichen
Vollmacht nachweisen,
dass er/sie dazu berechtigt
ist. ²⁾

Ort, Datum

Unterschrift des/der Wahlberechtigten

Vollmacht

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Herrn / Frau ^{1) 3)}

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Ort, Datum

Unterschrift des/der Wahlberechtigten

Erklärung des/der Bevollmächtigten (von dem/der Bevollmächtigten persönlich auszufüllen)

Hiermit bestätige ich,, den Erhalt der

Name, Vorname ³⁾

Unterlagen und versichere, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Bevollmächtigten

Für amtliche Vermerke

Sperrvermerk „W“ im -
Wählerverzeichnis eingetragen

Wahlschein-Nr.

Unterlagen am
abgesandt / ausgehändigt ¹⁾

1 Nichtzutreffendes streichen.

2 Wer aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage ist, die Angaben persönlich und handschriftlich zu machen, kann sich einer Hilfsperson bedienen.

3 Angaben vollständig und in Druckschrift.